



E-CONTROL

Entwurf

**Sonstige Marktregeln Gas für das
Marktgebiet Ost
Kapitel 2**

Kommunikation und Fristenlauf

Marktregeln Gas
Version 7 - Juni 2015

1. Allgemeines:

Das vorliegende Dokument soll in Tabelle 1 einen Überblick über die Beziehungen und den notwendigen Datenaustausch (Nominierungen, Fahrpläne, Zählerwerte etc.) zwischen den einzelnen Marktteilnehmern geben.

Die Daten sind in den im Kapitel 3 der Sonstigen Marktregeln für das Marktgebiet Ost näher spezifizierten Datenformaten zu übermitteln und beinhalten die Formate

- Edig@s,
- KISS-A und
- MSCONS.

2. Tabelle 1:

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
Nominierungsmanagement im FLN											
1	Nominierung im FLN	Nominierung der MG E/E Punkte im FLN, einerseits den BGs/SBKs zugeordneten Kapazitäten und andererseits aufgeteilt gemäß angrenzenden Systembetreibern/Shippercodepaaren. Die Aufteilung auf Kapazitätsarten erfolgt durch den TSO	BGV	TSO	bis 14:00 an D-1 day-ahead-Kapazitäten: bis 20:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	je BG/SBK: Mengen je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz; je angrenzendem SO, je Shippercodepaar: Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
2	Bestätigung der Nominierung im FLN	Bestätigungsnachricht der Kapazitäts- und Matchingnominierung	TSO	BGV	bis 15:25 an D-1 day-ahead-Kapazitäten: bis 21:25 an D-1	ab 03:00 Uhr an D-1: spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	je BG/SBK: Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz; je angrenzendem SO, je Shippercodepaar: Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
3	vNKP-Nominierung	Nominierung der Gesamtabnahme VG je TSO	VGM	TSO	bis 15:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit zwischen D-1 15:00 und D 04:00 Uhr	-	Menge je Richtung am vNKP	Stundenwerte	DELORD	KISS-A
4	Bestätigung der vNKP-GÜZ-Nominierung		TSO	VGM	bis 15:30 an D-1	spätestens 25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung am vNKP	Stundenwerte	DELRES	KISS-A
5	Nominierung NKP TD	Nominierung der physikalischen NKP TD	VGM	TSO	bis 15:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit zwischen D-1 15:00 und D 04:00 Uhr	-	Menge je Richtung, je NKP TD	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
6	Bestätigung der NKP TD-Nominierung		TSO	VGM	bis 15:30 an D-1	spätestens 25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je NKP TD	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
Bilanzierungsrelevante Datenaustausche MGM											
7	Allokierte Nominierungen FLN		TSO	MGM	bis 15:25 an D-1	ab 03:00 Uhr an D-1: zwischen 55min und 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz und je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
8	Allokierte Nominierungen FLN		TSO	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz und je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
9	Bestätigte Fahrpläne VG	VG-Allokationszeitreihen je Bilanzgruppe	VGM	MGM	bis 15:25 an D-1	zwischen 55min und 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je BG getrennt nach Fahrplänen an Grenzkoppelpunkten des Verteilergebietes, Speicher, Produktion, Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
10	Bestätigte Fahrpläne VG	VG-Allokationszeitreihen je Bilanzgruppe	VGM	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je BG getrennt nach Fahrplänen an Grenzkoppelpunkten des Verteilergebietes, für Biogas, Speicher, Produktion, Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
11	VHP-Allokationen	VHP-Saldo, der sich aus den getätigten Börse- und OTC-Geschäften ergibt	VPB	MGM	bis 15:25 an D-1	zwischen 55min und 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
12	VHP-Allokationen	VHP-Saldo, der sich aus den getätigten Börse- und OTC-Geschäften ergibt	VPB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
14	Imbalance Notice	- Information zum Ungleichgewicht aus Sicht der Bilanzgruppe, resultierend aus den allokierten Nominierungen und Fahrplanmeldungen im MG (Long Position = ZPE: Überlieferung der BG) - Vorläufiger Stand des Carry-Forward-Kontos (Long = ZPE und Short = ZPD) am Ende des Tages D aufgrund der vorliegenden Allokationen, für den Ausgleich am Gastag D	MGM	BGV	bis 15:45 an D-1	spätestens 1h45min nach Renominierungsfrist bei Systemoperatoren	-	Menge je BG: - Summe Entry - Summe Exit - Ungleichgewicht Long - Ungleichgewicht Short - CF-Kontostand Long - CF-Kontostand Short	Stundenwerte; für Carry-Forward-Konto: Kontostand nach Stunde 05:00-06:00)	IMBNOT (Imbalance Notice)	KISS-A
15	Balance Order Info	Information zum geplanten Börseabruf des Tagesungleichgewichtes der BG (Summe des nominierungsbedingten Ungleichgewichtes und des Carry- Forward-Standes) laut §26 Ziffer 4 GMMO-VO 2012 = Möglichkeit zur Renominierung durch den BGV innerhalb einer Stunde	MGM	BGV	bis 15:45 an D-1	bei Erreichen eines Tagesungleichgewichtes > 24 MWh: spätestens 1h45min nach Renominierungsfrist bei Systemoperatoren	-	Menge aus Sicht der BG: geplante Kontraktgröße und Lieferperiode rest-of-day, jeweils Debitmenge (Verkaufs-Order: ZPD) und Kreditmenge (Kauf-Order: ZPE)	Stundenwerte	IMBNOT (Balance Order Info)	KISS-A
16	Balance Order Notice	Börseabruf unter Berücksichtigung des Tagesungleichgewichtes der BG und des Carry-Forward	MGM	BGV	erstmalig 02:45 Uhr an D-1	frühestens 3h nach Balance Order Info und spätestens 15min vor dem geplanten Auktionstermin rest-of-day	-	Menge aus Sicht der BG: geordnete Kontraktgröße und Lieferperiode rest-of-day, jeweils Debitmenge (Verkaufs-Order: ZPD) und Kreditmenge (Kauf-Order: ZPE)	Stundenwerte	IMBNOT (Balance Order Notice)	KISS-A
17	Gekürzte BG-Allokationen FLN	Information des TSO über systembedingte Einkürzungen einer BG	MGM	TSO	bis 03:45 Uhr an D-1	mit mind. 1h15min Vorlaufzeit	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
18	Gekürzte BG-Allokationen VG	Information des VGM über systembedingte Einkürzungen einer BG	MGM	VGM	bis 03:45 Uhr an D-1	mit mind. 1h15min Vorlaufzeit	-	Menge je Richtung, je BG getrennt nach kleiner Grenzverkehr, Speicher, Produktion, Summe Endverbraucher SLP, Endverbraucher LPZ	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
19	Gekürzte BG-Allokationen VHP	Information des VPB über systembedingte Einkürzungen einer BG	MGM	VPB	bis 03:45 Uhr an D-1	mit mind. 1h15min Vorlaufzeit	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
Datenaustausche SSO/PSO im VG inkl. Biogas											
20	Speicher-/Produktionsnominierung im VG	BGV nominieren Ausspeicherungen/ Produktionseinspeisungen (Entry) bzw. Einspeicherungen (Exit), exkl. MOL-Mengen	BGV	SSO/ PSO	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit	-	Menge je Richtung, je BG, ggf. je vertraglichem Speicher- bzw. Produktionspunkt (Pool)	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
20a	Biogasfahrplan im VG	BGV nominieren Biogaseinspeisungen (Entry), BGV an VGM, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat.	BGV	BIO/ VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit	-	Menge je Einspeisepunkt	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
21	Bestätigung der Speicher-/Produktionsnominierung im VG	Bestätigungsnachricht für BGV	SSO/ PSO	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je BG, ggf. je vertraglichem Speicher- bzw. Produktionspunkt (Pool)	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
21a	Bestätigung des Biogasfahrplans im VG	Bestätigungsnachricht für BGV VGM an BGV, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat.	BIO/ VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Einspeisepunkt	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
22	Kapazitätsnominierung Speicher/Produzent im VG	SSO/PSO nominieren den Gastransport am NKP pro Standort, exkl. MOL-Mengen	SSO/ PSO	VGM	bis 14:30 an D-1	spätestens 30min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je Speicher- bzw. Produktionsstandort	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
23	Bestätigung der Kapazitätsnominierung Speicher/Produzent im VG	Bestätigungsnachricht für SSO/PSO	VGM	SSO/ PSO	bis 15:00 an D-1	spätestens 1h nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je Speicher- bzw. Produktionsstandort	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
24	Informationsbereitstellung zu BG-Einkürzung Speicher	VGM informiert SSO auf Basis der vom MGM gelieferten Daten über die bestätigbaren BG-Allokationen, die sich im Fall einer Speichereinkürzung ergeben	VGM	SSO	-	-	Im Einkürzungsfall: ab Bekanntwerden, jedoch spätestens 1h vor Wirksamkeit	Menge je BG, je Speicherpool	Stundenwerte		noch zu spezifizieren
25	Allokierte Fahrpläne Speicher/Produktion im VG	Allokierte BG-Speicher-/Produktions-mengen als Komponenten zur Bilanzierung des MGM (Weiterleitung durch VGM)	SSO/ PSO	VGM	bis 15:15 an D-1	spätestens 1h15min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je BG und je Speicherpool sowie zusätzlich je NKP für Speicher die zur Grenzquerung genutzt werden	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
25a	Allokierte Fahrpläne Biogas im VG	Allokierte Biogas-Einspeisemengen je BG. (Entfällt, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat.)	BIO	VGM	bis 14:15 an D-1	spätestens 15min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang Biogasfahrplan	-	Menge je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
26	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Speicher/Produktion im VG	Bestätigungsnachricht für SSO/PSO, um ggf. auf eine von der bestätigten Kapazitätsnominierung abweichende Summe der BG-Allokationen zu reagieren (pro-rata Anpassung)	VGM	SSO/ PSO	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
26a	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Biogas im VG	Bestätigungsnachricht für BIO. (Entfällt, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat.)	VGM	BIO	bis 15:00 an D-1	spätestens 1h nach voller Stunde nach Nachrichteneingang Biogasfahrplan	-	Menge je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
Nominierungs-/Fahrplanmanagement im Verteilergesamtgebiet											
27	SLP-Verbrauchsprognose	Prognose der SLP-Ausspeisungen je Versorger	VGM	BGV	bis 12:00 an D-1	bis 12:00 an D bis 17:00 an D und bis 24:00 an D	-	Menge je Versorger	Tageswert	ALOCAT	KISS-A
28	Anmeldung der Endverbraucherfahrpläne	Anmeldung der Endverbraucher mit: - Tagesbilanzierung: Verbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000 kWh/h und optierende LPZ-Verbraucher (gemäß § 18 Abs. 7 GMMO-VO) - Stundenbilanzierung: übrige LPZ-Verbraucher inkl. Großabnehmern	BGV	VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	Menge je BG: Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
29	Anmeldung der Großabnehmerfahrpläne und Fahrplan der Summe der sonstigen Stundenbilanzierer	Nicht bilanzierungsrelevante Fahrpläne, die in Summe gegen die bilanzierungsrelevante Gesamtanmeldung geprüft wird	BGV	VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	Menge je BG: je Endverbraucher größer 50.000kWh/h und in Summe für sonstige Stundenbilanzierer	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
30	Bestätigung der Endverbraucherfahrpläne	Bestätigungsnachricht für die Endverbraucherfahrpläne	VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je BG : getrennt nach Endverbrauchern mit Tagesbilanzierung und mit Stundenbilanzierung, einzelne Fahrpläne für Endverbraucher größer 50.000kWh/h	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
31	Fahrplananmeldung an Grenzkoppelpunkten des Verteilergesamtes	Fahrplananmeldung am "kleinen Grenzverkehr"	BGV	VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	Menge je Richtung, je MG E/E im Verteilergesamt, je BG	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
32	Bestätigung der Fahrplananmeldung an Grenzkoppelpunkten des Verteilergesamtes	Bestätigungsnachricht	VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je MG E/E im Verteilergesamt, je BG	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
Datenaustausche VNB/VGM											
33	Steuerfahrpläne an Ein-/Ausspeisepunkten des VG	Für Ein-/Ausspeisepunkte im Netz des VNB zu Speicher, Produktion, Biogasanlagen, Großverbrauchern	VGM	VNB	bis 17:00 an D-1	jederzeit mit mind. 15min Vorlaufzeit zwischen D-1 17:00 und D 06:00 Uhr	-	Menge je Richtung und je: - MG E/E im Verteilergesamt - Großabnehmer	Stundenwerte		KISS-A, MSCONS
33a	Bestätigung der Kapazitätsnominierung Speicher/Produzent im VG	Bereitstellung der Bestätigungsnachricht für SSO/PSO an den zuständigen VNB	VGM	VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicher- bzw. Produktionsstandort am Verteilernetz des VNB	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
34	Basisdaten für SLP-Verbrauchsprognosen	Lieferung von Basisdaten, um dem VGM die SLP-Prognose zu ermöglichen	VNB	VGM	täglich bis 9:00	täglich bis 9:00	-	Vorjahresverbrauch (als Synthesefaktor) in Summe für Endverbraucher des gleichen Versorgers, mit gleichem SLP-Typ sowie im gleichen Temperaturgebiet, unter täglicher Berücksichtigung der BG-Wechsel			MSCONS
35	SLP-Verbrauchsprognosen des VNB	Alternativ zur Lieferung der Basisdaten übermittelt der Verteilernetzbetreiber die selbst erstellten SLP-Verbrauchsprognosen	VNB	VGM	bis 11:00 an D-1	bis 11:00 an D, bis 16:00 an D sowie bis 23:00 an D	-	SLP-Verbrauchsprognose je Versorger			MSCONS
36	Durchfluss- und Druckwerte von Ein-Ausspeisepunkten des Verteilergebietes		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
37	Durchflussmesswerte aller Netzbenutzer deren Messwerte online zur Verfügung stehen		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
38	Durchflussmesswerte von Großabnehmern	für LPZ-gemessene Endverbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung größer oder gleich 50.000kWh/h	VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
39	Einspeise- und Entnahmewerte von Messpunkten, an denen Ausgleichsenergie angeboten wird		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
40	Druck am Anfang und am Ende von Leitungsabschnitten der Netzebene 1 und beim Übergang zu den Netzen anderer Netzbetreiber		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
41	Druckwerte von Leitungspunkten, an denen besondere Anforderungen hinsichtlich des Drucks bestehen		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
42	Durchflusswerte an den Ein- und Ausspeisepunkten sowie Messanlagen im Leitungsnetz der Netzebene 1		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
43	Information über die aktuelle (Mode-)Fahrweise von Gasstationen der Netzebene 1		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergiebtsmanager"
44	Aggregierte Zeitreihen der NKP		VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	je NKP, je angeschlossenem Netz sowie je angeschlossener Speicher-, und Produktions-, und Biogasanlage	Stundenwerte		MSCONS
45	VNB-Netzdaten		VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	Summe von Linepackänderung, Netzverlusten, Eigenverbrauch und Messdifferenzen, getrennt in zwei Komponenten (eine für positive und eine für negative Werte der Zeitreihe)	Stundenwerte		MSCONS
46	Sollwerte		VGM	VNB	-	jederzeit	-	für Durchflussmengen, Drücke und (Mode-)Fahrweisen von Verteilerleitungsanlagen			XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergiebtsmanager"
47	Angeforderte Verbrauchsmengen je gemessenem Endverbraucher	AB VGM Netz, Punkt 6.2.4, auf Anforderung des VGM gemäß den in Punkt 6.2.4 AB VGM Netz angeführten Voraussetzungen (drohender nachhaltiger Kapazitätsengpass)	VNB	VGM	-	-	Monatlich im Folgemonat (innerhalb von 6 Werktagen) entsprechend dem Clearingzeitraum	Menge je angeforderten gemessenen Endverbraucher	Stundenwerte		KISS-A, MSCONS
48	Verbrauchszeitreihen SLP (Tagesbilanzierung)	Nicht LPZ gemessene Endverbraucher (SLP)	VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
48a	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
49	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung, optierend)	LPZ gemessen optierend	VNB	VGM	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
50	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	VNB	VGM	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
51	Einspeisedaten Biogasanlagen	Einspeisedaten je Biogasanlage	VNB	VGM	-	-	Monatlich im Folgemonat: Daten, die der VGM für die Mengenaufteilung benötigt, innerhalb von 3 Werktagen	Einspeisemengen und dazugehörige Brennwerte (bzw. wenn vorhanden Energiewerte) für Einspeisungen aus Produktionsanlagen von biogenem Gas	Stundenwerte		MSCONS
52	Messwerte an Grenzkoppelpunkten im VG	Für die Mengenaufteilung durch den VGM benötigt der VGM die entsprechenden Einspeisedaten	VNB	VGM	-	-	Monatlich im Folgemonat: Daten, die der VGM für die Mengenaufteilung benötigt, innerhalb von 3 Werktagen	Mengen und dazugehörige Brennwerte (bzw. wenn vorhanden Energiewerte) je Grenzkopplungspunkt im VG	Stundenwerte		MSCONS
Bilanzierungsrelevante Datenaustausche BKO											
53	Bestätigte Endverbraucherfahrpläne	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für Endverbraucher mit: - Tagesbilanzierung: Verbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000 kWh/h und optierende LPZ-Verbraucher (gemäß § 18 Abs. 7 GMMO-VO) - Stundenbilanzierung: übrige LPZ-Verbraucher inkl. Großabnehmern	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG: Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
54	Bestätigte Einspeisefahrpläne Biogaseinspeisung	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für Biogaseinspeisung für die BG	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG	Stundenwerte		MSCONS
55	Bestätigte Fahrpläne an Grenzkoppelpunkten im VG	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für kleinen Grenzverkehr	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG und je MG E/E im VG	Stundenwerte		MSCONS
56	Interner Fahrplan NV-BG	Einkaufsfahrplan für Netzverluste und Eigenverbrauch von einer BG oder einer NV-BG	VNB	BKO	-	-	-	je VNB	Stundenwerte		MSCONS
57	Linepackzeitreihe	bei Anwendung des Restlastverfahrens zur korrekten Ermittlung des Restlastfehlers	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je Netz	Stundenwerte		MSCONS
58	Verbrauchszeitreihen SLP	Nicht LPZ gemessene Endverbraucher (SLP)	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
58a	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
59	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend	VNB	BKO	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
60	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessen	VNB	BKO	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
61	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
62	Messwerte an Grenzkoppelpunkten im VG	Messwertzeitreihe kleiner Grenzverkehr gemäß Mengenaufteilung	VGM	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
63	Netzübergaben	Messwertzeitreihe Austausch	VNB	BKO, VNB	-	-	spätestens 6 AT nach Monatsbeginn	Messwert Netzübergabe	Stundenwerte		MSCONS
64	Merit Order List Übermittlung	Übermittlung der Merit Order Liste unter Angabe des Bieters und Einspeisepunktes	BKO	VGM	-	-	unmittelbar nach Marktschluss		Stundenwerte		PDF, MSCONS
64a	Rund um die Uhr MOL	Übermittlung der Merit Order Liste unter Angabe des Bieters und Einspeisepunktes alternativ zur Merit Order Lister unter Punkt 64	BKO	VGM	-	-	D-1 16:00, ab dann stündlich für D bis 4 Uhr				MSCONS
65	MOL-Abrufe des VGM	Abgerufene Angebote der Merit Order List	VGM	BKO	-	-	unmittelbar nach Ende des Gastages		Stundenwerte		MSCONS
66	AE-Abrufe des VGM im Namen und auf Rechnung des BKO	Abrufmenge von Börse	VPB	BKO	-	-	spätestens 25 Minuten nach Eingang der Delivery instruction von ECC beim VPB		Stundenwerte	EDIG@S	KISS-A
67	Täglicher Referenzpreis Erdgasbörse am VHP / Day-ahead Preisindex (CEGHIX)	Für die Abrechnung der besondere NV-BG und Differenzen zwischen per Fahrplan angemeldeten und gemessenen Biogaseinspeisemengen	VPB	BKO	-	-	unmittelbar nach Marktschluss	Referenzpreis	Tageswert		noch zu spezifizieren
68	OBA-Darstellung	OBA-Bewegungen zur Dokumentation der Regelenenergiebewirtschaftung zwischen Fernleitungs- und Verteilnetzen	TSO	BKO	-	-	bis Clearingschluss	OBA Austausche je FLN und VN	Stundenwerte		noch zu spezifizieren
69	Verbrauchszeitreihen SLP	Nicht LPZ gemessen (SLP)	VNB	BGV	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
69a	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	BGV	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
70	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend	VNB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
71	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	VNB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
72	Verbrauchszeitreihen und Zählerstand SLP	Nicht LPZ gemessen (SLP), Zählerstand sofern übermittelt	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
72a	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
73	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend	VNB	VS	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
74	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	VNB	VS	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
74a	Verbrauchszeitreihen SM	per intelligentem Messgerät (Smart Meter) gemessene Endverbraucher, Standard Tageswerte, mit Einverständnis des Kunden Stundenwerte	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Zählpunkt	Tageswerte / Stundenwerte		MSCONS
75	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	BGV	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
76	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
77	Messwerte an Grenzkoppelpunkten im VG	Messwertzeitreihe kleiner Grenzverkehr gemäß Mengenaufteilung	VGM	BGV	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
78	Verbrauchszeitreihen LPZ	LPZ gemessen, auf Kundenwunsch	VNB	EV	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Endverbraucher: gemessener Verbrauch des LPZ-Endverbrauchers	Stundenwerte		EXCEL, MSCONS
Datenaustausch VPB											
79	Handelsnominierungen OTC	Buy/Sell Nominierungen am VHP für die Lieferung	BGV	VPB	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit vor Gasfluss	-	je BG	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A, Webportal
80	Bestätigungen für Handelsnominierungen OTC	Bestätigung der gematchten Werte je Buy/Sell Nominierung	VPB	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	je BG	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A, Webportal
81	Börseorders aktiver BGV	Bid und/oder Ask-Orders für ein entsprechendes Börseprodukt (Within-Day/Spot/Futures), inkludiert auch AE-Abrufe MGM und VGM	BGV	Gasbörse	-	-	jederzeit innerhalb der Börsenhandelszeiten	je BG	Kontraktgröße (MWh/h)	-	Eingabe in das Handelssystem

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
82	Delivery Information	Information, welche den Saldo aller gehandelten Börsenkontrakte des betreffenden Gastages je BGV enthält	VPB	BGV	12:15, 14:15, 16:15 und bis spätestens 19:00 final	spätestens 25 Minuten nach Eingang der Delivery instruction von ECC bei VPB	-	Position aus der Delivery Instruction der ECC	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
Sonstige Datenaustausche											
83	BGV-Stammdaten	Informationen über aktive BGV und BG im MG (alle ihm zugeordneten BG/SBK inkl. BG-Typ)	MGM	TSO, VPB, VGM, SSO, PSO, BKO	-	-	stündliche Aktualisierung	nach Spezifikation des MGM im MG Ost	-	-	XML
84	Ein-/Auspeisemengen und -brennwerte	Datenbereitstellung der Netzbetreiber für die Berechnung des MG-Brennwerts.	TSO, VNB	MGM	-	-	bis Clearingschluss	je Ein-/Auspeisepunkt: entweder Volumsmenge mit Brennwert oder Volumsmenge+Energiemenge	Stundenzeitreihe des vergangenen Monats	-	MSCONS
85	Messwerte von Großabnehmern	für LPZ-gemessene Endverbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung von mehr als 50.000kWh/h	VGM	VS	-	spätestens 25min nach voller Stunde	-	je Großabnehmer-Zählpunkt	Stundenwerte	EDIG@S	MSCONS
Datenaustausch grenzquerende Speichernutzung											
86	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Speicher im VG	Bereitstellung der Bestätigungsnachricht für SSO an den VNB	VGM	VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je BG und je NKP für Speicher die zur Grenzquerung genutzt werden	Stundenwerte	-	MSCONS
86a	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Speicher im VG aufgliedert pro Speicherkunde	Bereitstellung der Bestätigungsnachricht der allokierten Fahrpläne pro Speicherkunde an den VNB, für den Fall, dass der SSO selbst als BGV auftritt.	VGM	VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde und je NKP für Speicher die zur Grenzquerung genutzt werden	Stundenwerte	-	MSCONS
87	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Speicher im VG	Bereitstellung der Bestätigungsnachricht für SSO an den TSO für den Fall, dass die Speicheranlage sowohl auf der FLN-Ebene als auch im VG liegt und diese zur Grenzquerung genutzt werden kann.	VGM	TSO	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je BG und je NKP für Speicher die zur Grenzquerung genutzt werden	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
87a	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Speicher im VG aufgliedert pro Speicherkunde	Bereitstellung der Bestätigungsnachricht für SSO an den TSO für den Fall, dass die Speicheranlage sowohl auf der FLN-Ebene als auch im VG liegt, diese zur Grenzquerung genutzt werden kann und der SSO selbst als BGV auftritt.	VGM	TSO	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde und je NKP für Speicher die zur Grenzquerung genutzt werden	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
88	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Bilanzgruppe	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Bilanzgruppe	SSO	via VGM an VNB oder direkt an VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT (SSO an VGM)	KISS-A (SSO an VGM), MSCONS (VGM an VNB bzw. SSO an VNB)
88a	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde für den Fall, dass der SSO selbst als BGV auftritt.	SSO	via VGM an VNB oder direkt an VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte	ALOCAT (SSO an VGM)	KISS-A (SSO an VGM), MSCONS (VGM an VNB bzw. SSO an VNB)
89	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Bilanzgruppe	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Bilanzgruppe	SSO	TSO	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
89a	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde für den Fall, dass der SSO selbst als BGV auftritt.	SSO	TSO	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
90	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Bilanzgruppe aufgrund von Handelsgeschäften	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Bilanzgruppe	SSO	via VGM an VNB oder direkt an VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT (SSO an VGM)	KISS-A (SSO an VGM), MSCONS (VGM an VNB bzw. SSO an VNB)

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
90a	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde aufgrund von Handelsgeschäften	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Bilanzgruppe für den Fall, dass der SSO selbst als BGV auftritt.	SSO	via VGM an VNB oder direkt an VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte	ALOCAT (SSO an VGM)	KISS-A (SSO an VGM), MSCONS (VGM an VNB bzw. SSO an VNB)
91	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Bilanzgruppe aufgrund von Handelsgeschäften	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Bilanzgruppe	SSO	TSO	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
91a	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde aufgrund von Handelsgeschäften	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde für den Fall, dass der SSO selbst als BGV auftritt.	SSO	TSO	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
92	Allokierte Nominierungen an Speicheranbindungspunkten im FLN	Bereitstellung der allokierten und vom MGM bestätigten Speichernominierungen an den VNB für den Fall, dass die Speicheranlage sowohl auf der FLN-Ebene als auch im VG liegt und diese zur Grenzquerung genutzt werden kann.	TSO	VGM	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
92a	Allokierte Nominierungen pro Speicherkunde an Speicheranbindungspunkten im FLN	Bereitstellung der allokierten und vom MGM bestätigten Speichernominierungen pro Speicherkunde an den VNB für den Fall, dass die Speicheranlage sowohl auf der FLN-Ebene als auch im VG liegt, diese zur Grenzquerung genutzt werden kann und der SSO selbst als BGV auftritt.	TSO	VGM	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A

Abkürzung	Langtext
AB	Allgemeine Bedingungen
BG	Bilanzgruppe
BGV	Bilanzgruppenverantwortlicher
BIO	Erzeuger biogener Gase
BKO	Bilanzgruppenkoordinator
D	Der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet
ECC	European Commodity Clearing
EV	Endverbraucher
FLN	Fernleitungsnetz
GMMO-VO	Gasmarktmodellverordnung
LPZ	Lastprofilzähler
MG	Marktgebiet
MG E/E	Marktgebiets-Entry-/Exitpunkt
MGM	Marktgebietsmanager
MOL	Merit-Order-List
NB	Netzbetreiber
NKP	Netzkopplungspunkt
NKP TD	Netzkopplungspunkt zwischen Fernleitung und Verteilernetz (Transmission<->Distribution)
NV-BG	Netzverlust-Bilanzgruppe
OBA	Operational Balancing Agreement
OTC	Over-the-counter
PSO	Produzent (Production System Operator)
SBK	Sub-Bilanzkonto
SLP	Standardlastprofil
SM	Smart Meter = intelligentes Messgerät
SSO	Speicherunternehmen (Storage System Operator)
TSO	Fernleitungsunternehmen (Transmission System Operator)
VG	Verteilergebiet
VGM	Verteilergebietsmanager
VHP	Virtueller Handelspunkt
vNKP	Virtueller Netzkopplungspunkt
VPB	Betreiber des virtuellen Handelspunkts
VS	Versorger